



24.05.2013 – 09:57 Uhr

ikr: Kleinstaatenspiele in Luxemburg

Vaduz (ots/ikr) -

Am 27. Mai 2013 werden in Luxemburg die 15. Kleinstaatenspiele eröffnet. Sportministerin Marlies Amann-Marxer wird an den Eröffnungsfeierlichkeiten teilnehmen. Neben den Wettkämpfen, die am 1. Juni enden, findet am Eröffnungstag eine Sportministerkonferenz zum Thema "Die spezifischen Herausforderungen von Kleinstaaten im Bereich des Sports" statt, an welcher Sportministerin Amann-Marxer ebenfalls teilnimmt. Liechtenstein hat sich seit jeher aktiv an den Kleinstaatenspielen beteiligt. Die achte und vierzehnte Durchführung dieser Spiele fand 1999 bzw. 2011 in Liechtenstein statt.

Die Kleinstaatenspiele gehen zurück auf eine Initiative der olympischen Komitees der Kleinstaaten Europas, die sich 1981 anlässlich des Olympischen Kongresses in Baden-Baden erstmals zu einem diesbezüglichen Gedankenaustausch trafen. Die definitive Entscheidung zur Durchführung von Kleinstaatenspielen wurde sodann während der Olympischen Spiele 1984 in Los Angeles getroffen, wo auch die Statuten und das technische Regelwerk beschlossen wurden. Die Spiele werden in Übereinstimmung mit den Regeln der internationalen Sportfachverbände und der Olympischen Charta durchgeführt. Zugelassen sind Länder mit weniger als 1 Million Einwohner unter der Voraussetzung, dass sie ein autonomes Olympisches Komitee besitzen und Mitglied des Internationalen Olympischen Komitees sind. Die Kleinstaatenspiele werden jedes zweite Jahr ausgetragen.

Kontakt:

Ministerium für Infrastruktur und Umwelt sowie Sport
Johann Pingitzer
T +423 236 60 44

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100738372> abgerufen werden.